

Spitzen-Ingenieure bei Google: Erneuerbare Energie FUNKTIONIERT EINFACH NICHT!

geschrieben von Lewis Page | 30. November 2014

Ein Kommentar von Lewis Page

Windmills, solar, tidal – all a ‚false hope‘, say Stanford PhDs
Windmühlen, Solar- und Tidenkraftwerke – alles eine ‚falsche Hoffnung‘,
sagen PhDs bei Stanford.

Zwei hoch qualifizierte Google-Ingenieure, die seit vielen Jahren
Verbesserungen der Technologie erneuerbarer Energien studiert und daran
gearbeitet hatten, haben jetzt ziemlich unverblümt festgestellt, dass es
Erneuerbare der menschlichen Rasse niemals ermöglichen werden, von den
Klimaaktivisten geforderte Einschnitte bei den CO2-Emissionen
durchzuführen. Was immer die Zukunft noch bringt – es ist keine von
Erneuerbaren mit Energie versorgte Zivilisation: So etwas ist unmöglich!

Versauerung der Ozeane? Geo-chemisch unmöglich !

geschrieben von Wolfgang Müller | 30. November 2014

von Friedrich-Karl Ewert (Geologe) und Siegfried Dittrich
(Physikochemiker)

Das von vom IPCC und seinen Zuarbeitern intensiv propagierte Modell
einer Versauerung der Ozeane durch höhere CO2-Konzentrationen der
Atmosphäre widerspricht den naturgegebenen Fakten und sollte aufgegeben
werden.

BDEW und VKU stehen hinter den klimapolitischen Zielen der

Bundesregierung und dem Umbau der Energiewirtschaft. –Opportunisten aller Länder vereinigt euch

geschrieben von Wolfgang Müller | 30. November 2014

Von Michael Limburg

Zitat: Ein Vorsitzender einer großen, einflussreichen Organisation, der öfters sowohl mit Angela Merkel als auch mit Sigmar Gabriel und etlichen Abgeordneten spricht:

„Die Parteien in Berlin unterscheiden sich bei der Energiewende nur durch die Grade ihres Irrsinns.“

Klimawunschdenken scheitert an der Wetterwirklichkeit!

geschrieben von Wolfgang Müller | 30. November 2014

von Wolfgang Thüne

Der Klimagipfel im sommerlichen Lima wirft seine Schatten voraus. Es ist wieder soweit. Vom 1. bis 12. Dezember 2014 findet die Pilgerfahrt zum alljährlichen „Weltklimagipfel“ der Vereinten Nationen statt.

Austragungsort ist diesmal Lima, die Hauptstadt Perus. In Lima mit seinem tropischen Wüstenklima herrscht derzeit Sommer, was psychologisch sicher den Glauben an die Erde als „Treibhaus“ befördert. Doch da es sich inzwischen um den 20. Klimagipfel handelt und die Angst vor dem Klimawandel im Schwinden begriffen ist, musste schweres Geschütz aufgefahren werden, auch um die Weichen für „Paris 2015“ zu stellen.

HAUS & GRUNDEIGENTUM Hannover: größte klimaskeptische Veranstaltung in Deutschland mit über 1.200

Besuchern

geschrieben von Wolfgang Müller | 30. November 2014

Am 25.11.14 veranstaltete HAUS & GRUNDEIGENTUM Hannover seine Mitgliederversammlung. Ca. 1200 Mitglieder, sowie viel lokale Politprominenz nahmen teil. Durch die Auswahl des Referenten Fritz Vahrenholt geriet die Veranstaltung zur klimaskeptischen Lehrstunde. Für die große Mehrzahl der Anwesenden eine knüppeldicke Überraschung von Klaus Oellerer EIKE